



Himmelsperlen International

Büro: Hauptstr. 80 A • D-65843 Sulzbach/Ts.

Geschäftsführung: Pastorin i.R. Margret Meier

T: +49 06196 7643208 • E: margret.meier@himmelsperlen.org



Himmelsperlen
International e.V.

Oktober 2025

Medizinischer Einsatz im Libanon / und in Syrien

Termin: 17.-25. April 2026

Liebe Freunde und Interessierte!

Mit unserem Dienst können wir vielen kranken Flüchtlingen und auch Libanesen helfen. Im Frühjahr wollen wir wieder einen medizinischen Einsatz im Libanon für syrische Flüchtlinge und verarmte Libanesen durchführen. Wir arbeiten in Partnerschaft mit der **True Vine Evangelical Baptist Church** in der Stadt Zahlé zusammen. In der **Bekaa Ebene** leben noch immer sehr viele syrische Flüchtlinge, viele von ihnen noch immer in Zelten bereits seit Beginn des Bürgerkriegs seit 2011. Verfolgte Alawiten sind neu als Flüchtlinge dazugekommen.

Die Nöte dort sind groß, weil viele Menschen kein Geld haben um eine Arztbehandlung zu bezahlen. Die Kirchengemeinde hat die Vision eines ganzheitlichen Dienstes und stellt Räume für diese wichtigen Einsätze an den Kranken zur Verfügung. Wir arbeiten in den Strukturen unserer Partnergemeinde. Die Bilder geben einen kleinen Einblick.



Kirche in Zahlé



Einblick in ein Flüchtlingscamp



Ärzte-Team



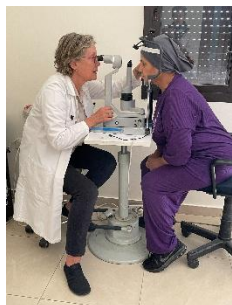
Mütter mit kranken Kindern, die meisten sind Muslime



Ultraschall-Untersuchung

Der erste Einsatz eines deutschen Teams war bereits im November 2017.

Unser Einsatz ist eingebaut in die Infrastruktur medizinischer Versorgung durch die Kirchengemeinde. Mit unseren Ärzteteams sind wir regelmäßig zweimal im Jahr vor Ort. Viele Ärzte sind immer wieder dabei, andere kommen neu dazu.



Warten im Freien



Vater mit krankem Sohn

Wir brauchen Ärzte mit Berufserfahrung m/w die gerne in einem Team arbeiten in folgenden Disziplinen:

Kinderarzt, Zahnarzt, Allgemeinarzt, Internist, Gynäkologin (NUR Frauen), Orthopäden und ähnliche. Dazu Krankenschwestern, Zahnarztassistenten oder Mitarbeiter aus sehr ähnlichen Berufen und Beter für die Patienten.

Zwei große Wohnungen im „Haus der Hoffnung“ der Gemeinde sind als **Behandlungsräume** eingerichtet. **Unsere Ausstattung:** Wir haben ein Ultraschallgerät, EKG und einen Sterilisator angeschafft und für unsere Arbeit verfügbar. Ebenso ist eine Zahnarztpraxis eingerichtet. Bei Ankunft der Patienten werden zunächst ihre Daten für ein Krankenblatt im PC erfasst. Jeder Mitarbeiter unseres Teams bekommt einen arabischen **Übersetzer für Englisch – Arabisch** zur Seite.

Medikamente werden von uns in gewissen Mengen in den Libanon mitgenommen. Wir haben eine Apotheke vor Ort bei der die Patienten ihre Rezepte einlösen können. Wenn Patienten, die zu uns kommen, dringend eine Operation brauchen, kann das in einem örtlichen Krankenhaus geschehen. Himmelsperlen beteiligt sich an den Kosten.

Erfahrungsgemäß werden in einer Woche je nach Anzahl der Ärzte zwischen 800 - 1000 Patienten behandelt. Ein besonderes Anliegen ist, nach Möglichkeit mit den Patienten, die damit einverstanden sind, persönlich zu beten. Dafür suchen wir erfahrene **Gebetsmitarbeiter (m/w)**. Die allermeisten Patienten sind offen und dankbar dafür, obwohl mehr als die Hälfte unserer Patienten Muslime sind.

Wir bitten alle, wenn möglich, sich freiwillig mit einer Selbstbeteiligung in Höhe von 800 € an den Einsatzkosten zu beteiligen. Wir arbeiten im Team in der Haltung, den Menschen die zu uns kommen, **im Namen Jesu** zu dienen. **Die Einsatztermine werden langfristig im Voraus geplant und sind nicht verschiebbar.** Der Hinflug ist freitags, um am Samstag die Vorbereitungen zu treffen.

Jesus sagt: „Ich bin krank und fremd gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Was ihr getan habt einem meiner Geringsten, das habt ihr für mich getan.“ Matth. 25,40 a

Als Einsatzleiterin erlebe ich jedes Mal, dass diese **Intensivwoche in einem Team** von geistlich motivierten Menschen sehr viel Freude macht und den Lebenshorizont enorm erweitert. Wir bekommen Einblick in viel Elend und Leid. Beruflich gesehen ist es keine große Herausforderung, dagegen organisatorisch, seelisch und geistlich schon. Da wir vorher nie wissen ob wir in der Praxis oder in einem Camp im Freien arbeiten werden, braucht jeder Teilnehmer eine innere Flexibilität und Offenheit und eine seelische Stabilität um sich täglich an die Gegebenheiten und die andere Kultur anzupassen.

Die „**True Vine Church**“ in der Stadt Zahlé kenne ich bereits seit 2013. Sie tut einen großartigen umfassenden Dienst für die Flüchtlinge und inzwischen auch für die verarmten Libanesen. Eine große Zahl Muslime haben durch diese Kirche zum Glauben an Jesus Christus gefunden. Für sie gibt es extra Gottesdienste und Kindergottesdienste, betreut werden mehr als 40 Gruppen von Konvertiten. Sie lernen die Bibel kennen und als Jünger Jesu zu leben.



Wir dürfen uns an dieser Stelle einreihen in die Dienste der Gemeinde, dazugehören und zum Segen für Menschen werden, die schon seit vielen Jahren als Flüchtlinge leben müssen. Dabei lernt und erkennt jeder Teilnehmer viel Neues und macht auch im Team eine wertvolle Selbsterfahrung.

Vorläufiges Programm

- Freitag: Flug ab Frankfurt nach Beirut, Libanon
Abholung und Transfer nach Zahlé, Abendessen, Ankommen und Warming Up
- Samstag: Einrichtung der Behandlungsräume und Briefing
- Sonntag: Teilnahme am Gottesdienst
- Mo bis Fr: 09:00 – 17.00 Uhr (aktuelle Änderungen möglich)
Krankenbehandlungen, Gebetsdienst, Möglichkeit zu Hausbesuchen, abends Feedbackrunde
- Samstag: Frühmorgens Transfer nach Beirut, Rückflug

Das genaue Programm wird vor dem Einsatz zugeschickt.

Anliegen und Aufgabe

Wir wollen den Kranken und Hilfesuchenden mit der Liebe Gottes begegnen, ihnen durch unsere persönliche Zuwendung und ärztliche Behandlung helfen. Sie werden untersucht und bekommen die nötigen Medikamente und Verordnungen.

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Reise:

- Liebe zu den Flüchtlingen, kommunikativ und eigeninitiativ sein
- Bereitschaft zur Teamarbeit, gute Teamfähigkeiten
- Körperliche und seelische Stabilität, ausreichende Gesundheit, Belastbarkeit
- Gute englische Sprachkenntnisse (mindestens mittelmäßiger Level)
- Beteiligung an den Einsatzkosten, eventuelle Mitnahme/Transport von Mitteln für den Einsatz.

Ein Visum ist für die Einreise nach Libanon nicht benötigt. Der Reisepass muss eine Gültigkeit haben die mindestens noch 6 Monate über die Einsatzzeit hinausgeht. Es darf kein Stempel von Israel im Pass enthalten sein (sonst einen zweiten Pass besorgen).

Wir werden neue Erfahrungen machen, mehr lernen als wir selbst geben können und ein intensives, gemeinsames geistliches Erleben haben. Es ist mein Gebetsanliegen, dass Gott das Teams wieder richtig zusammenstellt!

Unterbringung

Unterkunft in einem Zwei-Bett-Zimmer mit Bad/Dusche in der Gästewohnung der Kirche im 3.Stock, incl. Vollverpflegung.



Eigenbeteiligung an den Kosten: Richtwert **800 € als Spende** an Himmelsperlen. **Zweck:** Libanoneinsatz.

Leistungen: Organisation, Flugbuchung, Rail & Fly, Transfer Flughafen Beirut-Zahlé hin und zurück. Unterbringung und libanesische Vollverpflegung. Die Kosten an der Eigenbeteiligung decken durch die gestiegenen Preise nicht einmal die Flugkosten ab. Vorbereitung, Organisation und Flugbuchung geschehen durch das Büro von Himmelsperlen International.

Anmeldung

Das **Anmeldeformular bei Erst-Teilnahme** bitte komplett ausfüllen und per E-Mail oder postalisch zurückschicken. Wer wiederholt teilnimmt, bitte die Kurzfassung mit Namen, Terminangabe und Unterschrift versehen und zuschicken. **BEACHTEN:** Bei frühzeitiger Anmeldung werden die Flugkosten günstiger. Nach dem Eingang der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung.

Das Vorbereitungstreffen wird **per Zoom stattfinden**, den Termin bitte im Kalender eintragen. Sollten mehrere Teilnehmer zum ersten Mal dabei sein können wir ein persönliches Treffen in der **Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Kelsterbach** /Nähe Frankfurt organisieren.

Di. 10. Februar 2026, 19.30 – ca. 20.30 Uhr **für den April Einsatz**

Zu diesen Vorbereitungstreffen wird noch eine Mail mit konkreten Infos zugeschickt.

Mit herzlichen Grüßen

Eure

Margret Meier | Pastorin

Leiterin Himmelsperlen International

(Einsatzleitung)